

Amtsblatt der Stadt



1212 - 2012

800 Jahre



Nr. 06/12 | Jahrgang 3

Blankenburg (Harz), 30. Juni 2012

Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Löwe bleibt auf seinem Platz

Das Bekenntnis einer großen Anzahl von Blankenburgern zu „ihrem“ Löwen sowie vertrauensvolle und sachliche Verhandlungen zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Haus Hannover hätten dazu geführt, dass der BronzeLöwe auf seinem angestammten Platz bleibt, das teilte Bürgermeister Hanns-Michael Noll mit. Der Bevollmächtigte des Hauses Hannover Professor Dr. Dr. Rudolf Dolzer informierte über die Entscheidung in einem Schreiben:

„Auf der Grundlage unserer konstruktiven Gespräche in den vergangenen Wochen teile ich Ihnen hiermit im Namen S.K.H. Ernst August Erbprinz von Hannover mit, dass das Haus Hannover den welfischen Löwen im Schlossgarten im Rahmen einer Dauerleihgabe an seinem jetzigen Standort stehen lassen will. Dies soll geschehen als Zeichen der besonderen Verbundenheit der Familie Hannover mit der Stadt Blankenburg und dem besonderen Einsatz der Bürger für den Löwen über Jahrzehnte hinweg. Wir gehen davon aus, dass sich die Klage wegen des Löwen auf diese Weise erledigt und zurück-

gezogen wird. (...) Für heute mit den besten Grüßen auch im Namen des Erbprinzen.“

In seiner Sitzung am 21. Juni hat der Blankenburger Stadtrat den Bürgermeister beauftragt, eine Vereinbarung zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Haus Hannover vorzubereiten, die einen Dauerleihgabevertrag enthält und in dem sich die Stadt Blankenburg (Harz) verbindlich verpflichtet, die Klage der Stadt gegen das Landesverwaltungsamt bezüglich des „Braunschweiger Löwen“ zurückzunehmen.

Bis zum Abschluss dieser Vereinbarung beantragt die Stadt Blankenburg (Harz) beim Verwaltungsgericht, das Verfahren ruhen zu lassen. Der Stadtrat dankt dem Bürgermeister und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Blankenburg (Harz), die sich für den Verbleib des Blankenburger Löwen eingesetzt haben.

„Viele von Ihnen haben bei Schnee und Eis ausgeharrt, um für den Löwen zu unterschreiben“, würdigt Birgit Kayser als Vorsitzende des Stadtrats das Engagement. Der Stadtrat begrüßt die Bereitschaft des Hauses von Hannover, seine

historische Verbindung mit der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Altkreis Blankenburg durch die Überlassung des Löwen als Dauerleihgabe zu unterstreichen.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung soll gemeinsam mit S.K.H. Ernst August Erbprinz von Hannover und dem Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im September erfolgen.



Der Welfen-Löwe blickt zwar in Richtung Braunschweig, bleibt aber in Blankenburg (Harz).



Anja Beyer ist Blankenburgs neue Blütenkönigin.

Seite 15



Englische Auszeichnung für die barocken Gärten in Blankenburg (Harz).

Seite 3



Bürgermeister Hanns-Michael Noll verabschiedet Christa Lesemann.

Seite 5

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de, Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de
Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, 03941 6992-42 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! 03941 6992-45
Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

**Ambulanter
Pflegedienst**



**Sina
Werner**

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

**Unser Zentrum für Beratung &
Schulung für pflegende Angehörige**

steht Ihnen in Wernigerode, Pfarrstraße 43
(direkt an den Altstadtpassagen) zur Verfügung.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel.: 03943 / 6 30 93 70**

**Wir können keine großen Dinge vollbringen –
nur kleine, aber die mit großer Liebe.**

Mutter Theresa

Blankenburg Tel.: 03944 / 36 24 141

Wernigerode Tel.: 03943 / 61 40 00

Güntersberge Tel.: 039488 / 7 10 89

www.pflegedienst-sina-werner.de

Schwesternruf / 24 h Rufbereitschaft: 03944 / 3 62 41 40



**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6

38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag 7.30–16.00 Uhr

Dienstag 7.30–18.00 Uhr

Mittwoch 7.30–16.00 Uhr

Donnerstag 7.30–16.45 Uhr

Freitag 7.30–12.00 Uhr



**Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:**

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ 0175 5742710

Kompetenz vor Ort

Clever werben im Amtsblatt: ☎ 03943 542427 ✉ r.harms@harzdruck.de



KLOSTER-APOTHEKE

**APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG**

TELEFON: 03944-900033

TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

**FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG**

TELEFON: 03944-64350

TELEFAX: 03944-980247



Wichtige internationale Auszeichnung für barocke Gärten

Blütenstadt am Harz zeigt jetzt die grüne Flagge



Für dieses Bild des Terrassengartens hat Ulrich Voigt aus Blankenburg den ersten Preis im Foto-Wettbewerb 2011 gewonnen, der von der Interessengemeinschaft „Park im Kurort“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Heilbäderverband ausgerichtet wurde.

An einer grünen Flagge („Green Flag“) sind sie zu erkennen: Gärten und Parkanlagen mit Qualitätssiegel. In Großbritannien ist die Auszeichnung für gepflegte Anlagen seit 1996 bereits an über 1000 Grünflächen vergeben worden. 2009 zeichnete der Verein „Keep Britain Tidy“ („Halte Großbritannien sauber“) erstmals auch deutsche Anlagen mit dem „Green Flag Award“ aus. In diesem Jahr dürfen sich die Blankenburger über diese Ehrung aus dem Land der Gartenkultur freuen und ihre barocken Anlagen künftig mit der grünen Flagge schmücken.

In Bad Pyrmont wurde die Auszeichnung an die Blütenstadt sowie elf weitere Kommunen über-

geben. Dagmar Fuckert, Leiterin des Kämmereiamts, nahm das Qualitätssiegel für die Stadt Blankenburg (Harz) in der niedersächsischen Kurstadt entgegen.

Die Bewertung der Gärten wurde von deutschen, im Frühjahr in den englischen Qualitätsstandards geschulten, Jury-Mitgliedern durchgeführt, teilweise mit englischer Unterstützung. Parks und Gärten, ob naturnah oder formal, denkmalgeschützt oder modern, wurden nach strengsten, britischen Kriterien auf Pflegezustand und Sauberkeit, Begehbarkeit und Behindertengerechtigkeit untersucht. Auch nutzerorientierte Angebote, gastronomische Einrichtungen und Toilettenanlagen, Spiel- und



Dagmar Fuckert (zweite von rechts) nimmt die Auszeichnung entgegen.

Sportanlagen und vieles mehr wurden überprüft und bewertet. Wesentliche Voraussetzung für einen Green Flag Park bildet ein erfolgreiches Parkmanagement mit gutem Marketing. Die Bindung der Gemeinde und der Besucher an den Park ist ebenfalls ein wichtiges Kriterium, um den Preis zu erhalten.

In Sachsen-Anhalt wurden neben den Barockgärten in Blankenburg (Harz) das Europa-Rosarium in Sangerhausen und die Wörlitzer Anlagen ausgezeichnet. Regina Schirmer, Chefin der Touristinformation freut sich: „Blankenburg ist stolz auf diese Auszeichnung. Die Anlage hat den strengen Anforderungen der Jury überzeugend entsprochen.“

Das kleine Fest zum Tag der Parks und Gärten, praktisch zeitgleich zur Auszeichnung, erwies sich als Anziehungspunkt für Jung und Alt. Zahlreiche Gäste bewiesen, dass der Preis sicher nicht zu Unrecht an die Blankenburger Gärten verliehen worden ist.

Broschüre zum Stadtjubiläum

Sage und schreibe 16 Kirchen und Kapellen gab es in früheren Jahrhunderten in Blankenburg (Harz). Von vielen sind nur noch ganz wenige Spuren enthalten. Die Geschichte dieser Gotteshäuser zeichnet nun eine Broschüre nach, die gleichzeitig auch ein Beitrag der Kirchen zum Stadtjubiläum ist. Herausgegeben wurde sie von der Projektpfarrstelle „Kirche am Markt“. „Dieses Heft will das Vermächtnis früherer Generationen sichtbar und begehbar machen“, heißt es in der Einführung. Die Veröffentlichung ist erhältlich in der Bartholomäuskirche und in der Tourist-Info, Markt 3.

rechts das Titelbild der Broschüre, Motiv: Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel



Abgaben sind fällig!

Die Stadtkasse informiert:
Zum 30. Juni und zum 1. Juli sind für die Jahreszahler Pachten und Nutzungsentgelte sowie nachfolgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuern und Straßenreinigungsgelühren
- Hundesteuern
- Zweitwohnungssteuern

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.



Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

ÖSA

Versicherungen

Finanzgruppe

Geschäftsstelle Dahle

Versicherungen von A bis Z, u.a.

- Hausrat-/Haftpflicht-/Wohngebäude
- Unfallversicherungen
- Altersvorsorge



Katharinenstr. 7 • 38889 Blankenburg • Tel.: 03944 2719

www.harzdruck.com

hier isst ... der Harz



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten - Grill House

Donnerstag - Dienstag
17.00-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

CHOCOTECH

Ein Unternehmen für die Zukunft



Wir bilden aus:

Zerspanungsmechaniker/in
Industriemechaniker/in

Dornbergsweg 32
38855 Wernigerode
www.chocotech.de oder QR Code:



**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Ortsbürgermeisterin Christa Lesemann in den Ruhestand verabschiede „Wer Profil hat, der hat auch Ecken und Kanten“

Seit 1998 lenkte Christa Lesemann die Geschichte Timmenrodes, zunächst als Bürgermeisterin der selbständigen Gemeinde und später, nach der Gebietsreform und Vereinigung mit der Stadt Blankenburg (Harz), als Ortsbürgermeisterin. Nun wurde die Kommunalpolitikerin mit „Ecken und Kanten“, so ihre Selbsteinschätzung, in den Ruhestand verabschiedet.

„Wer führt, hat Profil und damit auch Kanten“, griff Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll diese Einschätzung auf. Er lobte die „überaus gute Zusammenarbeit“ mit der engagierten Kommunalpolitikerin.

Christa Lesemann kann als Bürgermeisterin vor allem Erfolge bei der Dorferneuerung vorweisen. Gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) konnten praktisch alle Straßenzüge saniert werden. Zudem wurden während ihrer Amtszeit die Kindertagesstätte und das Feuerwehr-Gerätehaus renoviert sowie zwei neue Fahrzeuge für die Brandschützer angeschafft.

„Du kanntest keine Klüngelei“, hob Jürgen Baum als stellvertretender Vorsitzender des Timmenröder Ortsrats hervor. Alle Entscheidungen im Rat seien einvernehmlich und zum Wohle des Orts getroffen worden.

Zur Verabschiedung der Ortsbürgermeisterin hatten sich im Dorfgemeinschaftshaus Amtskollegen, Vertreter von Verbänden, Behörden und Firmen sowie der Vereine des Orts eingefunden. Wehrleiter Andreas Messner lobte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der scheidenden Bürgermeisterin. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr überraschte mit einem



„Dank und Anerkennung“ in Stein gemeißelt. Damit überraschen die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr die scheidende Bürgermeisterin.

in Stein gemeißelten Dank. Die Bürgervorteilnehmer bedankten sich bei der scheidenden Ortschefin mit einer Gartenbank aus Holz. Die Ruheständlerin will sich aber nicht nur ausruhen sondern auch ihren Hobbys, dem Wandern, Radfahren und dem alpinen Skisport, weiter nachgehen.

Während der Feierstunde trug sich Christa Lesemann in das Ehrenbuch der Stadt Blankenburg (Harz) ein.

Ortsrat wählt Klaus Bartsch zum neuen Bürgermeister

Klaus Bartsch ist Timmenrodes neuer Ortsbürgermeister. Beim Wahlgang im Ortschaftsratsrat erhielt er sechs von elf Stimmen. Beworben hatte sich auch Jürgen Baum, bislang stellvertretender Vorsitzender des Ortschaftsrats. Er erhielt fünf der elf abgegebenen Stimmen.

Neues Tanklösch-Fahrzeug für die Feuerwehr Wienrode

Die Anschaffung war lange geplant und schon länger überfällig, denn das alte Fahrzeug der Wienröder Wehr hat schon so manches Jahr und einige Kilometer auf dem Buckel. Nun ist es soweit: Die Brandschützer des Blankenburger Ortsteil können ein neues Fahrzeug erwerben.

Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht ließ es sich nicht nehmen, selber in die Blütenstadt zu reisen, um im historischen Rathaus den Fördermittel-Bescheid über 105 000 Euro zu überreichen. Damit ist ein großer Teil der Kosten für das neue Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 gedeckt, das einschließlich Ausstattung etwas mehr als 200 000 Euro kosten wird.

Eigentlich war die Beschaffung sogar schon für Ende 2011 geplant und bereits im Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Blankenburg (Harz) verbindlich vereinbart worden, wie Wienrodes Ortsbürgermeister am Rande der Übergabe bestätigte.

Nun sei aus dem Weihnachtsgeschenk ein verspätetes Osterei geworden, meinte Bürgermeister Hanns-Michael Noll.

Die Fördermittel für das Fahrzeug entstammen dem Landesprogramm „vorbeugender Brandschutz“, das mit 1,5 Millionen Euro jährlich ausgestattet ist. Ulf Voigt dankte auch dem Landtagsabgeordneten Bernhard Daldrup (CDU) für seine Unterstützung.



Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (rechts) überreicht den Fördermittel-Bescheid für das neue Fahrzeug in Anwesenheit von Ortsbürgermeister Ulf Voigt, Hanns-Michael Noll, Ortswehrleiter Rainer Salwey, Stadtwehrleiter Werner Greif und Bernhard Daldrup, Mitglied des Landtags (von links).

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) 2012
- Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2012
- Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 21. Juni 2012.
- Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ vom 11. Juni 2012, Az.: 01806-2012-100
- 6. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten sowie Hinweisen zur Einschränkung des Eigentums
- Schlussfeststellung zum Bodenordnungsverfahren Wienrode/3 Verf.-Nr.: 22WR0127
- Jahresabschlusses 2011 der Stadtwerke Blankenburg GmbH

Stadt Blankenburg (Harz)

Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) 2012

Auf Grund des § 158 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 03.05.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

im Verwaltungshaushalt *)

in der Einnahme auf	22.427.700 EUR
in der Ausgabe auf	26.361.000 EUR

im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme	6.129.600 EUR
in der Ausgabe	6.129.600 EUR

festgesetzt.

*) Der Verwaltungshaushalt weist einen Fehlbedarf in Höhe von 3.933.300 EUR aus.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen

werden dürfen, wird auf
9.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

Stadt Blankenburg (Harz) (Kernstadt)

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 320 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

Ortsteil Cattenstedt

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 275 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

Ortsteil Derenburg

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

Ortsteil Heimbürg

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

Ortsteil Hüttenrode

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v.H. |

Ortsteil Timmenrode

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 230 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v.H. |

Ortsteil Wienrode

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 275 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 400 v.H. |

§ 6

Als erheblich im Sinne des § 160 Abs. 2 Nr. 1 GO LSA gilt ein Fehlbetrag, der 2 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.

Als erheblich im Sinne des § 160 Abs. 2 Nr. 2 GO LSA gelten Mehrausgaben, wenn sie im Einzelfall 1 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigen.



Als geringfügig im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1 GO LSA gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

Blankenburg (Harz), den 01.06.2012



Hanns M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2012

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 02.07. - 12.07.2012 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag und Freitag	von 8.00 bis 18.00 Uhr von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 01.06.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz).

Vom 21. Juni 2012.

Auf Grund der §§ 54 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), §§ 4, 6, 55 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 21.06.2012 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Im § 6 – Umlagesatz – nach Absatz 3 wird Absatz 3.1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

(3.1) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2012

a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragsatz 7,21 Euro/ha Grundstücksfläche und als Erschwerungsbeitragsatz 0,76 Euro/Einwohner,

b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragsatz 5,12 Euro/ha Grundstücksfläche und als Erschwerungsbeitragsatz 0,56 Euro/Einwohner und

c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragsatz 9,90 Euro/ha Grundstücksfläche und als Erschwerungsbeitragsatz 1,69 Euro/Einwohner.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2012 in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 22.06.2012



Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ vom 11. Juni 2012, Az.: 01806-2012-100

Der vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 15.12.2011 als Satzung beschlossene o.g. vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde mit Verfügung des Landkreises Harz, Dezernat IV, Bauordnungsamt, vom 11. Juni 2012, Az.: 01806-2012-100, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der dazugehörigen Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Team Bauplanung, Harzstraße 3, Haus 2, Zimmer Nr. 605, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr und im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Derenburg, während der Dienststunden: dienstags von 15 bis 18 Uhr auf Dauer einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).







Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE





Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

1a Autoservice Ühre

Wir machen, dass es fährt!

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

- Reparatur aller Marken
- Fehlerdiagnose
- Karosserie-Instandsetzung
- Reifenservice
- HU/AU
- Glasreparatur
- Austausch
- Autobeschriftung
- Auto An- und Verkauf



Ölwechsel (inkl. Material, 10W40)	nur 14,99 €
Ölwechsel (inkl. Material, 5W30 m. Filter)	ab 49,99 €
Zahnriemen (inkl. Material)	ab 79,99 €
Klimacheck (inkl. Material R 134 A)	ab 35,00 €
Bremsflüssigkeitswechsel (inkl. Material)	ab 19,99 €

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelpektion und Logistik (AMÖ) e.V.

Jeder Kunde erhält einen kostenlosen Batterietest!

Jetzt neu! ERSATZTEILHANDEL

auf jedes Ersatzteil
15% Rabatt

Alle Ersatzteile in Erstausrüsterqualität!

Denken Sie rechtzeitig an Ihren Termin für den Reifenwechsel!

Reifenwechsel

9,90 €

Marken-Sommerreifen

ab 29,00 €

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr • Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Bautenschutz

Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

- Kellerinstandsetzung + Abdichtung
- Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
- Putz- und Maurerarbeiten
- Betonsanieierung + Rissverpressung
- Fassadensanieierung + Imprägnierung
- Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
- Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäudeanierung@t-online.de
Internet: www.gebäudeanierung-gatzemann.de



Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 29.06.2012

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Ortslageplan Derenburg
mit dem Geltungsbereich
des Entwurfes des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11
"Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg"

Gemarkung Derenburg
Flur 11
unmaßstäblich



Flurkartenauszug
mit dem Geltungsbereich
des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11
"Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg"

Gemarkung Derenburg
Flur 11
unmaßstäblich

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

Öffentliche Bekanntmachung der 6. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten sowie Hinweisen zur Einschränkung des Eigentums

Gemäß §§ 87 ff Flurbereinigungsgesetz ist die Flurbereinigung Vorharz Mitte 4, Landkreis Harz, Verf. Nr. QLB 115 am 30.10.2003 durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle als obere Flurbereinigungsbehörde angeordnet worden.

Die 6. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4, Landkreis Harz, Verf. Nr. 27 QLB 115 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese Anordnung bestehend aus dem Anordnungstext mit Rechtsbehelfsbelehrung und dem Übersichtsplan liegt in der Zeit

vom 09.07.2012 bis 10.08.2012

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gez. Weber
Sachgebietsleiter

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte
Große Ringstraße, 38820 Halberstadt

Az.: 24.2-611-22WR0127

bei Antwort bitte angeben!

Halberstadt, den 14.03.2012

Öffentliche Bekanntmachung: Schlussfeststellung zum Bodenordnungsverfahren Wienrode/3 Verf.-Nr.: 22WR0127

In dem Bodenordnungsverfahren Wienrode/3, Landkreis Harz, Verfahrensnummer 22WR0127, wird hiermit nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.V.m. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen.

Begründung:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens ist zulässig und begründet. Alle Festsetzungen des Bodenordnungsplanes sind ordnungsgemäß ausgeführt. Insbesondere ist die Zusammenführung des auseinanderfallenden Eigentums an Boden und Gebäuden erfolgt. Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche sind erledigt; diesbezügliche Rechtsmittelverfahren sind nicht eingeleitet worden. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Silberbergweg 5, 39128 Magdeburg, oder dem Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale, gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung gem. § 115 FlurbG i.V.m. § 63 Abs. 2 LwAnpG und § 187 BGB.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen ist.

Gez. Dietmar Ostermann

(Siegel)



Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Blankenburg GmbH

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 30. März 2012 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Geschäftsführerin der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführerin, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

WIBERA Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

II. Verwendung des Ergebnisses

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 11.06.2012 gemäß den Empfehlungen von Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Blankenburg GmbH an die Gesellschafterversammlung, vom Bilanzgewinn 2011 in Höhe von 796.266,72 EUR den Betrag von 729.000,00 EUR am 21.06.2012 an die Gesellschafter auszuschütten, den Betrag von 65.000,00 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen und den Betrag von 2.266,72 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschlussbericht 2011 einschließlich des Lageberichts der Stadtwerke Blankenburg GmbH liegt im Bürgerbüro, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) vom 02.07. bis 16.07.2012 zur Einsichtnahme aus.

Gez. Evelin Stolze
Geschäftsführerin

Cattenstedt feiert sein diesjähriges Dorf- und Vereinsfest

Cattenstedt feiert vom 20. bis zum 22. Juli sein 7. Dorf- und Vereinsfest und gleichzeitig das 210-jährige Bestehen des Schützenvereins. Wie in den Jahren zuvor haben sich die Vereine, die freiwillige Feuerwehr und der Ortschaftsrat darauf geeinigt, das Fest gemeinsam vorzubereiten und durchzuführen. „Für jeden wird etwas dabei sein“, ist sich Ortsbürgermeisterin Evelin Jasper sicher, „wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gäste dieses Fest besuchen.“

Es beginnt am Freitag, 20. Juli, mit dem Schlagen und Austragen der Birken. Auf dem Festplatz in der Worth wird die Festbirke aufgestellt. Am Abend finden sich die Gäste

gemeinsam mit den Sponsoren und Vereinen zu einem Tanzabend ein.

Der Sonnabend beginnt mit dem Wecken durch den Spielmanszug, der frühmorgens zu einem Ständchen-Spiel im Ort unterwegs ist. Um 13.30 Uhr startet ein Festumzug am Bohlweg. Einwohner und Gäste, Vereine und Feuerwehr ziehen gemeinsam zum Festplatz in der Worth, wo die Schützenkönige proklamiert werden sollen.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit Kuchen, den die Landfrauen selbst backen, findet eine Modenschau statt.

Volks- und Pusterohrkönig werden erstmals ermittelt. Auch eine amerikanische Ver-

steigerung ist neu im Programm. Am Abend wird noch einmal zum Tanz eingeladen und der Schützenverein überrascht mit einem Feuerwerk.

Am Sonntag, 22. Juli, wartet nach dem Wecken ein musikalischer Frühschoppen mit deftigem Frühstück auf die Gäste. Musikalisch umrahmt wird er vom Cattenstedter Spielmanszug und der Kleinen Blechmusik aus Hüttenrode.

In den Pausen werden die Gewinner im Wettbewerb um den Volks- und den Pusterohr-König bekannt gegeben, ebenso die Sieger der Wahl von „Miss Cattenstedt“ und „Mister Cattenstedt“.



Straßenbau-Vorhaben in Wienrode abgeschlossen

Rustikales Pflaster für die „Insel“



Mit etwas Hilfestellung von Ortsbürgermeister Ulf Voigt schneiden Erna Pelz und Annika Jenson das Band durch und geben die „Insel“ frei; rechts Blankenburgs stellvertretender Bürgermeister Joachim Eggert.

„Betonstein rustikal gerumpelt“ ist die erste Wahl beim Straßenpflaster, wenn Mittel aus dem Programm der Dorferneuerung fließen. So auch in Wienrode wo unlängst die westliche Stichstraße der Harzstraße, unter den Einwohner auch bekannt als „Insel“, auf 150 Metern Länge einen solchen Belag erhielt. Darauf mussten die Wienröder lange warten, denn die Arbeiten waren schon seit 2008 geplant, jedoch kam immer wieder irgendetwas dazwischen. Umso mehr freut sich Ortsbürgermeister Ulf Voigt, dass die Arbeiten jetzt sogar etwas früher als geplant abgeschlossen wurden. Rund 50 000 Euro

flossen über das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) in Halberstadt aus europäischen Töpfen. 91 000 kostete das Bauvorhaben insgesamt.

Erna Pelz, mit 89 Jahren die älteste Bewohnerin an der Insel, und die vierjährige Annika Jenson durchschnitten gemeinsam das Band und gaben die neue Straße frei. Zuvor hatten die Mädchen und Jungen der Kita „Spielwiese“ ein kleines Kulturprogramm dargeboten.

Zur Qualität des Wohnumfelds trägt auch eine kleine Sitzgruppe bei, die im Zuge der Bauarbeiten aufgestellt werden konnte.

Antiquariat als „kulturelle Anlaufstelle“

„Carpe Diem“ (lateinisch: „Nutze den Tag“) ist das Lebensmotto von Frank-Reginald Wolff und gleichzeitig auch der Name des Antiquariats, das er kürzlich in der Blankenburger Marktstraße 3 eröffnet hat. „Eine Insel im Sturm der Zeit“ soll das kleine Ladengeschäft sein, in dem er Bücher, Schallplatten und manches mehr anbietet.

„Bücher sind Lebensmittel“, so die Ansicht des Weitgereisten, der viele Jahre im Ausland gelebt hat, unter anderem in den Niederlanden und zuletzt im rumänischen Hermannsstadt. Überall hat er sich vielseitig betätigt, unter anderem als bildender Künstler, als Musiker und als Gründer einer Kulturstiftung. Blankenburg hat er bei einem Ausflug kennen- und liebgelernt – und eine Blan-



Frank-Reginald Wolff in seinem Antiquariat in der Marktstraße.

kenburgerin gleich dazu. „Diese Stadt hat Potenzial“, ist er sich sicher und will sein Antiquariat zu einer „kulturellen Anlaufstelle“ entwickeln.

Grundstück verkauft: Parkplatzsituation ändert sich

In den ehemaligen Getränkemarkt Robert-Koldewey-Str. 17 b zieht wieder Leben ein. In der Sitzung des Stadtrats am 21. Juni wurde der Beschluss gefasst, das Grundstück an einen Blankenburger Gewerbetreibenden zu veräußern.

Die Angebotspalette des „Harzer Service“ umfasst Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Umzugsservice, Küchen- sowie Möbelmontage, Heimwerkernotdienst und anderes. Ingo Gebhardt als Inhaber dieser Firma kommt damit nach jahrelanger Geschäftstätigkeit in Elbingerode wieder zurück nach Blankenburg (Harz).

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die sich ändernde Parkplatzsituation in diesem Bereich: Mit der Grundstücksübergabe am 1. Juli besteht keine Berechtigung mehr für Anwohner, dort ihr Fahrzeug abzustellen oder die fußläufige „Abkürzung“ zum Markt zu benutzen. Der neue Eigentümer ist berechtigt, sein Grundstück einzuzäunen, und beabsichtigt, in begrenztem Umfang Stellplätze zu vermieten.

Auf dem Parkplatz an der Robert-Koldewey-Straße, der der Stadt gehört, sind zurzeit freie Einstellplätze vorhanden. Die monatliche Miete für einen Einstellplatz beträgt 20,45 Euro. Interessenten an einer PKW-Stellfläche melden sich bitte bei in der Stadtverwaltung bei Gabriele Schöppe, Telefon (0 39 44) 9 43-2 17.

Neue Postfiliale in Derenburg eröffnet

Mit Ablauf des 21. Juni ist in Derenburg die Filiale der Deutschen Post in der Halberstädter Straße 11 geschlossen worden. Stattdessen hat am 22. Juni eine neue Filiale im Spielwarengeschäft Halberstädter Straße 6 eröffnet. Sie hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr; sonnabends von 9 bis 11.30 Uhr.

Ferienprogramm im Kinder- und Jugendzentrum „Roh 11“

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Roh 11“ lädt in den Sommerferien Kinder zwischen zehn und 14 Jahren zu einer Ferienfreizeit vom 20. bis 24. August am Stausee in Kelbra ein. Das Spielmobil der Sportjugend sorgt am 25. Juli ab 10 Uhr im Rahmen der Stadtjubiläen im Freibad Derenburg für jede Menge Spaß und Unterhaltung. Am 31. Juli ab 11 Uhr kann das Kistenklettern erprobt werden. Ein Konzert ist am 24. August ab 18 Uhr vorgesehen. Nähere Informationen zu allen Angeboten und den Kosten gibt es unter (0 39 44) 24 34.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juli 2012

21.07. – 29.07.2012

Festwoche zur 1075-Jahrfeier Derenburg
(siehe auch Seite 15)

29.04. – 31.07.2012

„Skulpturen in Eisen gegossen, Steine auf Papier gedruckt“ – Sonderausstellung im Kreuzgang des Klosters Michaelstein
Arbeiten der Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach, Info: Stiftung Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Glasmanufaktur Derenburg

täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sommerferien-Kreativwochen vom 28.07. bis 12.08.2012: täglich von 10.00 – 16.00 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am Hüttenofen und Gestalten von Dekorkugeln in der Schauwerkstatt; Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg, Info Tel. 039453/6800

Dienstag bis Sonntag

10.00 - 16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
14.00 Uhr Wanderung auf der Teufelsmauer

mit dem Teufel persönlich, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden; Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898
14.00 – 16.00 Uhr Führung auf dem Großen Schloss
Treffpunkt: Schloss-Innenhof. Die Cafeteria ist geöffnet. Eintritt: 3,00 Euro pro Person, Dauer: jeweils 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10.00 – 18.00 Uhr Glückskugelblasen am Hüttenofen in der Glasmanufaktur „Harzkristall“ Derenburg, Tel.: 039453/6800

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075 (außer am 15.7.)

10.30 Uhr Gartenführung durch die barocken Parks und Gärten
Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer; ca. 1 Std., Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898



Ausdrucksvolle Skulpturen aus Eisen sind im Kloster Michaelstein zu sehen.

Jeden Montag

9.00 + 10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481
18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Hendels Biergarten, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

Jeden Dienstag

18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für jedes Kind
für Kinder von 8 bis 13 Jahren, Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie
Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481
16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining
Bewegungsschule und Spiel
für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann
Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
20.00 Uhr Abendführung durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Rathaus, Dauer ca. 1 Std. Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481
16.00 – 17.00 Uhr Kampfsport für jedes Kind
für Kinder von 8 bis 13 Jahren, Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Hendels Biergarten, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025
ab 18.00 Uhr „All you can eat“-Buffet – Essen soviele Sie wollen!
im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 Euro pro Person, Info Tel.: 03944/36610
19.00 Uhr Stepp-Aerobic
mit Pfarrer Christian Rassmann im Hotel „Gut Voigtländer“, Tel.: 03944/36610
21.30 Uhr Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten
Die besonderen Wasserspiele in Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit machen diesen Rundgang einmalig.
Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer ca. 1 Std.; Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren sprechen englisch
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481
16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining:
Bewegungsschule und Spiel
für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann
Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130
19.30 Uhr Kerzenscheinführung durch die Bergkirche St. Bartholomäus
Entdecken Sie die Spiritualität der Kirche und Ihre 800 jährige Geschichte! Treffpunkt: Bergkirche St. Bartholomäus, Dauer: ca. 1 Stunde; Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944 2829
22.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt
Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart neue und geheimnisvolle Blicke auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus. Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Sonntag, 01.07.2012

11.00 Uhr „Von Mädesüß und Engelwurz“
Sonntagsführung durch die Klostergärten
Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300



15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband“ in der Teufelsbad-Fachklinik, Eintritt: 2,00 Euro, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

Montag, 02.07.2012

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Dienstag, 03.07.2012

17.00 Uhr Harzklub-Grillnachmittag
im Garten des Herbergsmuseums, Info Tel.: 03944/365007

Mittwoch, 04.07.2012

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel
im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2, Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

Donnerstag, 05.07.2012

19.00 Uhr Offene Akademie „DrumCircle“
in der Alten Schmiede Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

Samstag, 07.07., und Sonntag, 08.07.2012

Dampfzug-Sonderfahrten mit der Bergkönigin 95 027

Tour 1: Blankenburg-Halberstadt-Thale
mit Sonderausstellung im Hüttenmuseum, Seilbahnfahrt und Rückfahrt

8.50 Uhr ab Blankenburg, Ankunft Thale: 10.15 Uhr; Rückfahrt Thale: 17.45 Uhr, Ankunft Blankenburg: 19.00 Uhr

Tour 2: Thale-Halberstadt-Thale
mit Sonderausstellung im Hüttenmuseum und Straßenbahnfahrt in Halberstadt

12.45 Uhr ab Thale, Ankunft Halberstadt: 13.20 Uhr; Rückfahrt Halberstadt: 14.40 Uhr, Ankunft Thale: 15.15 Uhr

Info Tel.: 0175/5966134

Samstag, 07.07.2012

8.00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub
„Durch die Kulturlandschaft Oberharz: Oberschulenberg, Schalker Turm“, ab Parkplatz Theaterstraße, Fahrgemeinschaften, Strecke: ca. 13 km mittelschwer, Wanderführer: Isolde und Herbert Oppitz, Tel.: 03944/364625

14.00 Uhr Führung mit barocken Tänze
Großes Schloss, Info Tel.: 03944/368375

15.00 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss

mit dem Posaunenchor, Leitung Kantor Jürgen Opfermann, Großes Schloss, Info: Jürgen Opfermann, Tel.: 03944/365407

14.00-18.00 Uhr Team-Party

im biologischen Freibad am Thie, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

Sonntag, 08.07.2012

9.00 Uhr Senioren-Tagesfahrt nach Dessau
Abfahrt: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke,

verschiedene Haltestellen, Info: Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

9.30 Uhr Wanderung zum Bahnhof Michaelstein

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Voigt, Strecke: ca. 4 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Kleinen Blechmusik“

im Berghotel „Vogelherd“, Eintritt: 2,00 Euro, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“

Festliche, heitere und besinnliche Werke gesungen und gespielt von der Kantorei und dem Posaunenchor, Leitung Kantor Jürgen Opfermann

Bergkirche St. Bartholomäuskirche, Info Tel.: 03944/365407

Mittwoch, 11.07.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Freitag, 13.07.2012

9.00-16.00 Uhr Volleyballturnier „BW-Harz Cup“

im biologischen Freibad am Thie, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

19.30. Uhr Sommertheater im Schlossgarten „Der Kontrabass“

Schauspiel von Patrick Süskind, Nordharzer Städtebundtheater, Info und Karten: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944 2898

Samstag, 14.07., und Sonntag, 15.07.2012

ab 11.00 Uhr 21. Ritterturnier auf der Burg Regenstein: historischer Markt, Gaukeley und Feuerzauber; Samstag, 20.00 Uhr, Großes Nachtturnier; kostenloser Bustransfer ab Parkplatz „Am Hasenwinkel“, Oesig; Info: www.coex-gmbh.de, Tel.: 0355/24348

Samstag, 14.07.2012

10.00 Uhr „Marsch der Majestäten“ der Harzer Wandernadel

Rundwanderung um den Oderteich – mit Raymond Faure, Treffpunkt: Parkplatz Oderteich, Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

11.00-16.00 Uhr Tierheimfest im OT Derenburg

Tierheim Derenburg, Im Freien Felde, Info Tel.: 039453/215

18.00 Uhr MDR-Sommertour

mit Alphaville, Dirk Michaelis, The Peppers, MDR-Showband Two 4 Fun, Samuels Crew, auf dem Festplatz am Thie, Eintritt frei

Sonntag, 15.07.2012

11.00 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster: „Knaben erhalten nicht die gleiche Menge“

Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

14.00-22.00 Uhr 800 Jahre Stiftung Georgenhof

14.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrerin Sabine Beyer; Kaffee und Kuchen, Spielmobil/ Kinderangebote, Tanzkreis/Jonglage/Basar

18.30 Uhr Konzert mit Vorband und „Esel & Friends“

Georgenhof, Herzogstr. 16, Info Tel. 03944/980669

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Harzlandmusikanten“

in der Teufelsbad-Fachklinik, Eintritt: 2,00 Euro, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

Montag, 16.07.2012

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

Freitag, 20.07. – Sonntag, 22.07.2012

7. Cattenstedter Dorf- und Vereinsfest und 210 Jahre Schützenverein, in der Worth am Schützenplatz im OT Cattenstedt

Samstag, 21.07.2012

8.00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub
„An Hochmooren vorbei zur sagenumwobenen Hanskühnenburg“, ab Parkplatz Theaterstraße, Fahrgemeinschaften, Strecke: ca. 16 km, schwer, Wanderführer: Sigrid und Manfred Franze, Tel.: 03944/61135

19.30 Uhr Akademiekonzert „Schallt mit jauchzendem Gesang“

Abschlusskonzert der Sommerakademie für Alte Musik im Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 22.07.2012

9.30 Uhr Wanderung durch das Birkental
Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Harzlandmusikanten“

Tummelplatz, Eintritt: 2,00 Euro, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

18.00 Uhr Konzert „Trompete und Orgel“

Trompete: Stephan Rudolph (Berlin), Orgel: Kantor Jürgen Opfermann; Bergkirche St. Bartholomäuskirche, Info: Herr Opfermann, Tel.: 03944/365407

Montag, 23.07.2012

17.00 Uhr Talente-Schmiede „Singen ist das Fundament zur Musik“

mit den „Michaelsteiner Baroccanern“ in der Alten Schmiede, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300





7 Angebote, die in 7 Tagen vielleicht schon nicht mehr da sind.

Golf Plus Style, 1.4 TSI, 90 kW (122 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (8,4), außerorts: (5,4), kombiniert: (6,5). CO₂-Emission, kombiniert: (152g/km). Ausstattung: 6-Gang, Reflexsilber Metallic, Radio „RCD 310“, Parklenkassistent inkl. Park Pilot, Multifunktionsanzeige u.v.m.

Hauspreis 21.820 € UVP 25.560 €

Golf Style 1.6 TDI, 77 kW (105 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (5,7), außerorts: (3,9), kombiniert: (4,5). CO₂-Emission, kombiniert: (119g/km). Ausstattung: 5-Gang, Reflexsilber Metallic, Radio RNS 310, Navi, Park Pilot, Leichtmetallräder Mugello u.v.m.

Hauspreis 22.454 € UVP 26.315 €

Jetta Trendline 1.2 TSI, 77 kW (105 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (7,1), außerorts: (4,9), kombiniert: (5,7). CO₂-Emission, kombiniert: (134g/km). Ausstattung: 6-Gang, Reflexsilber Metallic, Lederlenkrad, Climatronic, Radio RCD 210, Winterreifen u.v.m.

Hauspreis 20.826 € UVP 24.400 €

Jetta Trendline 1.6 TDI, 77 kW (105 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (5,7), außerorts: (3,9), kombiniert: (4,5). CO₂-Emission, kombiniert: (119g/km). Ausstattung: 5-Gang, Reflexsilber Metallic, Climatronic, Licht-Sicht-Paket, Park Pilot, Winterpaket u.v.m.

Hauspreis 22.600 € UVP 26.495 €

Passat Trendline BlueMotion 2.0

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (5,6), außerorts: (4,0), kombiniert: (4,6). CO₂-Emission, kombiniert: (119g/km). Ausstattung: 6-Reflexsilber Metallic, Navi, Climatronic, Sitzheizung, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m.

Hauspreis 25.825 € UVP 30.270 €

Sharan Style 2.0 TDI, 125 kW (170 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (6,7), außerorts: (5,4), kombiniert: (5,9). CO₂-Emission, kombiniert: (154g/km). Ausstattung: Deep Black Perleffekt, Style Plus-Paket, Radio RNS 510, Frontscheibe beheizbar, Dämmglas mit Grautönung im oberen Bereich u.v.m.

Hauspreis 40.530 € UVP 47.570 €

Touran Trendline 1.4 TSI, 103 kW (140 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: (8,9), außerorts: (5,6), kombiniert: (6,8). CO₂-Emission, kombiniert: (159g/km). Ausstattung: Slate Grey Metallic, Dachreling schwarz, Navi RNS 315, Radio RCD 310, Climatronic, Multifunktionsanzeige u.v.m.

Hauspreis 22.990 € UVP 26.950 €



Das Auto.

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 533-300, www.ah-wr.de

Autohaus Am Regenstein*

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 / 933-0, www.ah-regenstein.de

*Volkswagen Agentur

Mittwoch, 25.07.2012

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten
E-Werk, Tel.: 03944/3481

Freitag, 27.07.2012

10.45 Uhr Senioren-Schwimmfahrt nach
Benneckenstein

Abfahrt ab Heimburg, verschiedene
Haltestellen, Info: Begegnungsstätte
Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht
in der Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.:
03944/369075

Samstag, 28.07., und Sonntag, 29.07.2012

8.00 – 16.00 Uhr Trödelmarkt
Mehrzweckplatz Lerchenbreite, Info:
Veranstaltungsservice Franz, Tel.: 0171-
3242923

Sonntag, 29.07.2012

11.00 Uhr Sonntagsführung durch die
Klostergärten: „Da haben wir den Salat“
Stiftung Kloster Michaelstein., Info Tel.:
03944/90300

15.00 Uhr Kurkonzert
mit den „Fallsteinmusikanten“
in der Teufelsbad-Fachklinik, Eintritt: 2,00

Euro, Info: Tourist- und Kurinformation,
Tel.: 03944/2898

17.00 Uhr Sommertheater „Charleys
Tante“

Komödie nach Brandon Thomas,
Sommertheater des Nordharzer
Städtebundtheaters im Schlossgarten, Info
und Karten: Tourist- und Kurinformation,
Tel.: 03944 2898

18.00 Uhr Orgelkonzert

Kantor Jürgen Opfermann spielt Werke von
Buxtehude, Händel, Bach u.a. in der
Bergkirche St. Bartholomäus, Info: Jürgen
Opfermann, Tel. 03944/365407

22-Jährige repräsentiert die Stadt

Anja Beyer ist die neue Blütenkönigin

Anja Beyer ist Blankenburgs neue Blütenkönigin. „Das Komitee hat sich bereits für sie entschieden“, informiert Bürgermeister Hanns-Michael Noll. Offiziell vorgestellt wird sie allerdings erst am 14. Juli auf der Bühne des Festplatzes anlässlich der MDR-Sommertour (siehe unten). Die 22-Jährige freut sich bereits auf ihre neue Aufgabe und hat sich schon informiert, was auf sie zukommt, unter anderem im Gespräch mit Regina Schirmer, der Chefin der Blankenburger Tourist-Info. **Anja Beyer** „Ich werde die Stadt zum Beispiel bei Tourismus-Messen regelmäßig mit repräsentieren“, weiß sie.



Doch in naher Zukunft wartet erst einmal ein „dicker Brocken“ auf die neue Königin, nämlich die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum. Vor den vielen Terminen ist ihr nicht bange. In wenigen Wochen schließt sie ihre Ausbildung zur Kosmetikerin ab und will sich dann eine „Auszeit“ gönnen, bevor sie ihr Traumziel in Angriff nimmt, nämlich ihren eigenen Kosmetiksalon – natürlich in der Blütenstadt. Anja Beyer stammt ursprünglich aus Wernigerode, lebte dann in Sorge und ab ihrem 14. Lebensjahr in Wienrode. Nach Blankenburg (Harz) ist sie vor zwei Jahren gezogen und fühlt sich hier wohl. Was sie an ihrer Stadt schätzt? „Die Parks und Gärten“, antwortet sie spontan, „und die Ruhe.“ Was ihr weniger gefällt: „dass es manchmal ein bisschen zu ruhig ist“, lacht sie. Familie und Kinder möchte die sympathische 22-Jährige eines Tages haben: „Allerdings nicht heute oder morgen, aber sicher irgendwann.“

Festwoche mit Umzug in Derenburg

Derenburg startet am Sonnabend, dem 21. Juli, in die Festwoche zum 1075-jährigen Bestehen des Orts. Die Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) Hanns-Michael Noll und des Ortsteils Derenburg Reinhard Brandt werden die Feierlichkeiten um 18 Uhr in der St.-Trinitatiskirche eröffnen. Höhepunkt wird zweifellos der historische Festumzug am Sonnabend, dem 28. Juli, sein, der um 14 Uhr startet. Bis dahin dürfen sich die Derenburger und ihre Gäste unter anderem über ein Gartenfest in Schwaneckes Villa am Sonntag, dem 22. Juli, ab 13 Uhr oder auf ein Kindertheater am Montag, 23. Juli, ab 14 Uhr im Weißen Adler freuen. Einen kleinen Kostendeckungsbeitrag zu den Feierlichkeiten soll der Verkauf des Festglases erbringen, das von der Derenburger Glamanufaktur „Harzkristall“ hergestellt wurde. Es ist zum Preis von 7,50 Euro im Frisörsalon „Charmant“, im Textilhaus Graul und in der Postagentur erhältlich.

MDR-Sommertour rollt auf den Festplatz

1212 - 2012

800 Jahre

Blankenburgs Jahresprogramm zur Feier des Stadtjubiläums steuert auf den nächsten Höhepunkt zu: Am Sonnabend, dem 14. Juli, wird die MDR-Sommertour auf dem Festplatz zu Gast sein.

Die Sommertour des mitteldeutschen Senders ist beliebt wegen ihres Mix aus Partymusik, flotter Moderation und einer unterhaltsamen Stadtwette, zu der die Rundfunk-Leute ihre Gastgeber herausfordern.

Ein besonderer Stargast darf natürlich auch nicht fehlen. In diesem Fall ist es die Gruppe „Alphaville“ die in den 80-er Jahren mit Hits

wie „Forever Young“ und „Big in Japan“ bekannt wurde und die den Musikstil dieser Epoche wesentlich mitprägte.

Die MDR-Sommershow beginnt um 18 Uhr auf dem Blankenburger Festplatz und wird bis etwa 23.30 Uhr dauern. Die MDR-Showband und weitere Interpreten stimmen zunächst mit der passenden Musik auf die Party ein.

Moderiert wird der Abend von Gesine Stahl, Andreas Mann und Lutz Mücke.

Zur Stadtwette fordern die Moderatoren etwa um 18.45 Uhr heraus. Möglichst viele Sommertour-Besucher sind dabei aufgerufen, die Aufgabe zu erfüllen, die auch den Zusammenhalt in der Stadt unter Beweis stellen soll. Der Sender berichtet am Veranstaltungstag live vor Ort im Rahmen von „Sachsen-Anhalt heute“ einschließlich der Stadtwette.



Maja Wald, Praktikantin im Jugendclub Derenburg, zeigt das Festglas.





Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nette Mitbewohner für 2-Raumwohnung gesucht!

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juli 2012 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

Blankenburg

01.07.1937 75 Aue	Ingeburg	08.07.1942 70 Hecker	Heidemarie	18.07.1934 78 Graubaum	Hansheinrich
01.07.1939 73 Becker	Hannelore	08.07.1935 77 Lesse	Walter	18.07.1933 79 Heinold	Heinz
01.07.1931 81 Burwitz	Margarete	09.07.1938 74 Fischer	Gotthard	18.07.1940 72 Müller	Horst
01.07.1935 77 Franke	Ursula	09.07.1934 78 Kulbe	Horst	19.07.1937 75 Becker	Günter
01.07.1942 70 Horn	Rosemarie	09.07.1941 71 Richter	Brigitte	19.07.1939 73 Behrends	Gerda
01.07.1940 72 Knackstedt	Detlef	09.07.1940 72 Sturm	Werner	19.07.1939 73 Berger	Elisabeth
01.07.1926 86 Knigge	Lisa	10.07.1935 77 Diedrich	Heinz	19.07.1924 88 Gropp	Regina
01.07.1927 85 Pape	Günter	10.07.1935 77 Glanz	Günter	19.07.1939 73 Langhoff	Horst
02.07.1923 89 Balster	Elsbet	10.07.1914 98 Paul	Günter	19.07.1928 84 Lux	Lucia
02.07.1933 79 Görner	Ursula	10.07.1937 75 Pohl	Doris	19.07.1932 80 Marx	Ilse
02.07.1937 75 Jüngling	Ingrid	11.07.1932 80 Bresslem	Ruth	19.07.1940 72 Müller	Bärbel
02.07.1930 82 Jupe	Edeltrud	11.07.1929 83 Kilian	Ilse	19.07.1935 77 Prieß	Wolfgang
02.07.1939 73 Müller	Joachim	11.07.1923 89 Klehr	Martha	19.07.1940 72 Strutzberg	Kurt
02.07.1942 70 Reinert	Erika	11.07.1936 76 Krull	Sigrid	19.07.1933 79 Wilhelm	Helga
02.07.1934 78 Sallier	Lothar	11.07.1938 74 Oelschläger	Erhard	20.07.1940 72 Fischer	Jürgen
03.07.1940 72 Arlt	Karin	12.07.1925 87 Bauer	Hertha	20.07.1940 72 Heinemann	Gisela
03.07.1931 81 Ehrig	Wolfgang	12.07.1931 81 Grützke	Helga	20.07.1937 75 Maschek	Brigitte
03.07.1940 72 Fricke	Jutta	12.07.1931 81 Hübner	Rudolf	20.07.1941 71 Rennecke	Rita
03.07.1919 93 Hörning	Johanna	12.07.1931 81 Kunitzsch	Viktoria	21.07.1939 73 Behm	Ilse
03.07.1935 77 Kern	Brigitte	12.07.1926 86 Malz	Gertrud	21.07.1942 70 Haubold	Regina
03.07.1930 82 Krone	Christa	12.07.1937 75 Marx	Waltraud	21.07.1933 79 Lesinski	Gertrud
03.07.1933 79 Rennicke	Herta	12.07.1940 72 Pietsch	Helga	21.07.1930 82 Losse	Lieselotte
03.07.1933 79 Schmidt	Günter	12.07.1932 80 Pust	Margot	21.07.1931 81 Maier	Ferdinand
04.07.1931 81 Busche	Lieselotte	12.07.1938 74 Saaber	Robert	21.07.1936 76 Nechanitzky	Hans
04.07.1934 78 Erl	Erwin	12.07.1922 90 Strümpel	Edith	21.07.1938 74 Reinsch	Manfred
04.07.1934 78 Friedrich	Horst	12.07.1940 72 Wollmuth	Joachim	21.07.1940 72 Schneider	Rosemarie
04.07.1942 70 Gaube	Manfred	13.07.1925 87 Degering	Käthe	21.07.1920 92 Seiboth	Edit
04.07.1939 73 Gernoth	Claus	13.07.1934 78 Franke	Wilfried	21.07.1927 85 Zelfel	Martha
04.07.1928 84 Gothe	Heinz	13.07.1932 80 Franz	Heinz	22.07.1939 73 Brenner	Elli
04.07.1931 81 Gropengießler	Lisa	13.07.1931 81 Hüttich	Margarete	22.07.1942 70 Eckstein	Peter
04.07.1939 73 Grundmann	Olga	13.07.1937 75 Lange	Hans-Georg	22.07.1929 83 Fricke	Karl-Heinz
04.07.1935 77 Hesse	Günter	13.07.1926 86 Mensing	Edith	22.07.1937 75 Heinemann	Hermann
04.07.1936 76 Hüttig	Inge	14.07.1942 70 Rippin	Jürgen	22.07.1927 85 Krebs	Erika
04.07.1930 82 Kissner	Raimund	15.07.1930 82 Frenzel	Irmgard	22.07.1939 73 Mattaj	Barbara
04.07.1926 86 Wildner	Karl	15.07.1936 76 Grundmann	Heinrich	22.07.1938 74 Weber	Elfriede
05.07.1927 85 Decker	Ruth	15.07.1935 77 Kasimirek	Elisabeth	22.07.1938 74 Wolski	Alex
05.07.1935 77 Fink	Maria	15.07.1935 77 Luchte	Jürgen	23.07.1927 85 Bleil	Gerda
05.07.1937 75 Förster	Hans-Ulrich	15.07.1920 92 Richter	Magdalene	23.07.1926 86 Hoppe	Anneliese
05.07.1921 91 Klingenberg	Else	15.07.1939 73 Schilling	Klaus	23.07.1937 75 Kröter	Agnes
05.07.1933 79 Leberecht	Hans-Heinrich	15.07.1939 73 Sela	Lieselotte	23.07.1939 73 Minstedt	Wolfgang
05.07.1928 84 Richter	Herta	15.07.1934 78 Wyschka	Brigitte	23.07.1931 81 Richter	Christine
05.07.1937 75 Scherner	Günter	16.07.1936 76 Behrens	Horst	23.07.1937 75 Weinheimer	Rosemarie
05.07.1940 72 Strube	Günther	16.07.1931 81 Bleil	Georg	24.07.1925 87 Blume	Sigrid
06.07.1929 83 Lindner	Artur	16.07.1941 71 Günther	Hildegard	24.07.1941 71 Döring	Kurt
06.07.1920 92 Selle	Margarete	16.07.1941 71 Kahleis	Klaus-Jürgen	24.07.1941 71 Mossier	Marga
07.07.1931 81 Baczynski	Eva	16.07.1921 91 Meier	Rolf	24.07.1936 76 Niemann	Hans-Jürgen
07.07.1940 72 Eich	Lore	16.07.1939 73 Schidla	Siegfried	25.07.1936 76 Grundmann	Erika
07.07.1938 74 Göbel	Elsa	17.07.1928 84 Eckert	Elisabeth	25.07.1929 83 Grunemann	Gerda
07.07.1941 71 Hartig	Günter	17.07.1933 79 Hartmann	Klaus	25.07.1936 76 Hardegen	Ursula
07.07.1935 77 Hörsken	Karl-Heinz	17.07.1929 83 Hühne	Erika	25.07.1934 78 Heydecke	Erika
07.07.1937 75 Junge	Marie-Luise	17.07.1939 73 Kammel	Brigitte	25.07.1938 74 Neumann	Renate
07.07.1941 71 Lengfeld	Brigitte	17.07.1941 71 Kunzelmann	Ewald	25.07.1941 71 Nüsse	Hans-Joachim
07.07.1926 86 Liese	Lea	17.07.1939 73 Mehl	Viktor	25.07.1929 83 Schwarzbach	Veronika
07.07.1935 77 Pungar	Ursula	17.07.1942 70 Müller	Brigitta	25.07.1941 71 Selle	Wolfgang
07.07.1939 73 Schubert	Georg	17.07.1931 81 Müller	Gisela	26.07.1940 72 Barthl	Gerda
07.07.1933 79 Stein	Horst	17.07.1941 71 Pieper	Maria	26.07.1921 91 Czekkys	Gertrud
08.07.1924 88 Bog	Edith	17.07.1936 76 Sperlich	Werner	26.07.1941 71 Jarzyna	Brunhilde
		18.07.1927 85 Breithaupt	Irmgard	26.07.1942 70 Kühne	Ingrid
		18.07.1933 79 Genske	Horst	27.07.1924 88 Fuhrmann	Hildegard



27.07.1942 70 Hohmann Elfriede
 27.07.1939 73 Kirsch Renate
 27.07.1936 76 Leihbecher Hartmut
 27.07.1931 81 Waldhauer Marga
 28.07.1928 84 Klöppelt Christa
 28.07.1942 70 Kubica Heide
 28.07.1925 87 Riess Johann
 28.07.1935 77 Stadler Brigitte
 29.07.1930 82 Berndt Horst
 29.07.1938 74 Buchhorn Dieter
 29.07.1923 89 Holle Arno
 29.07.1938 74 Johnsen Ingrid
 29.07.1933 79 Kermer Helmut
 29.07.1924 88 Möritz Gisela
 29.07.1926 86 Nagengast Ilse
 29.07.1941 71 Palatz Hannelore
 29.07.1939 73 Rieche Wolfgang
 29.07.1922 90 Schreiner Helmut
 29.07.1939 73 Seeger Reinhard
 29.07.1933 79 Wingert Helga
 30.07.1941 71 Freymann Renate
 30.07.1939 73 Grodrian Erika
 30.07.1929 83 Günzke Alfred
 30.07.1939 73 Hoffmann Leni
 30.07.1930 82 Löffelmann Wenzel
 30.07.1939 73 Müller Brigitta
 31.07.1922 90 Beck Hertha
 31.07.1942 70 Behnsen Hartwig
 31.07.1929 83 Borsutzky Waltrude
 31.07.1934 78 Flor Wolfgang
 31.07.1939 73 Goldschmidt Gisela
 31.07.1940 72 Klimaszewsky Klaus
 31.07.1934 78 Mrozinski Emilie
 31.07.1927 85 Rieche Helga

Börnecke

03.07.1928 84 Rumpf Anneliese
 04.07.1939 73 Riedel Erwin
 10.07.1939 73 Schipke Ursela
 24.07.1928 84 Holzhausen Hildegard
 24.07.1936 76 Wiesner Siegfried
 26.07.1941 71 Bonik Horst

Cattenstedt

05.07.1934 78 Böttcher Martha
 06.07.1933 79 Arnecke Margit
 10.07.1930 82 Bolzendahl Gerhard
 20.07.1939 73 Eitze Dorothea
 25.07.1935 77 Bosse Ursulaard
 25.06.1940 72 Reißmann Vera

Derenburg

01.07.1930 82 Einhenkel Brigitta
 01.07.1934 78 Haberland Elli
 02.07.1942 70 Finger Karl
 02.07.1933 79 Scholz Dorothea
 02.07.1939 73 Stock Ingrid
 05.07.1941 71 Gengert Waldemar
 06.07.1933 79 Schlüter Ilse
 10.07.1941 71 Daners Hans-Peter
 10.07.1942 70 Elsner Brigitte
 10.07.1939 73 Engelmann Marie
 12.07.1934 78 Schrader Anita
 13.07.1928 84 Höfer Helene
 13.07.1937 75 Lokies Erika
 15.07.1915 97 Ebermann Heinrich
 15.07.1935 77 Mühlenberg Margit

17.07.1939 73 Droessler Käte
 17.07.1936 76 Rodenbeck Anneliese
 18.07.1926 86 Lustig Günter
 18.07.1922 90 Stein Charlotte
 19.07.1931 81 Ohlendorf Margarete
 20.07.1934 78 Kregelgin Edith
 20.07.1914 98 Neumann Günter
 21.07.1935 77 Baumann Berthold
 21.07.1932 80 Bormann Erna
 21.07.1942 70 Weickel Ursula
 22.07.1939 73 Kunert Christine
 22.07.1942 70 Tiebe Waltraud
 23.07.1924 88 Borges Erdmute
 26.07.1941 71 Schröder Ilse
 28.07.1921 91 Braumann Klaus-Dieter
 29.07.1941 71 Nordheim Gertrud
 30.07.1937 75 Matscherotz Edda
 30.07.1933 79 Ostmann Ilse
 31.07.1936 76 Ertel Anneliese
 Gerda

Heimburg

01.07.1940 72 Altmann Marlis
 02.07.1933 79 Vilbrandt Herbert
 05.07.1935 77 Meinel Ingeborg
 07.07.1936 76 Köhler Helga
 08.07.1940 72 Geisler Ingeborg
 09.07.1927 85 Ruhe Hildegard
 09.07.1931 81 Tiebe Edith
 11.07.1931 81 Dorn Rudi
 14.07.1938 74 Krähe Hans-Dieter
 15.07.1935 77 Schröder Wolfgang
 17.07.1939 73 Orzechowski Jürgen
 17.07.1938 74 Schönebaum Werner
 18.07.1936 76 Köhler Joachim
 19.07.1938 74 Groh Irmgard
 22.07.1935 77 Riedel Brigitte
 27.07.1935 77 Fischer Edith
 30.07.1935 77 Netzer Wolfgang

Hüttenrode

01.07.1935 77 Rieche Fritz
 04.07.1934 78 Bergen Otto
 06.07.1940 72 Fischer Anita
 06.07.1927 85 Jordan Kurt
 10.07.1942 70 Salzwedel Ingrid
 11.07.1936 76 Erdmann Anneliese
 12.07.1930 82 Dietrich Toni
 13.07.1932 80 Barthauer Willi
 13.07.1933 79 Charwat Hans
 14.07.1937 75 Möhring Christa
 14.07.1936 76 Stein Horst
 17.07.1941 71 Charwat Bodo
 17.07.1934 78 Kondziela Gerhard
 17.07.1941 71 Ulrich Friedel
 18.07.1942 70 Winkler Ingrid
 19.07.1939 73 Renneberg Anna
 20.07.1935 77 Charwat Gertrud
 25.07.1941 71 Rockstedt Isolde
 27.07.1932 80 Marquardt Ilse
 28.07.1941 71 Mämecke Manfred
 28.07.1935 77 Stein Ingrid
 31.07.1928 84 Möser Bruno

Timmenrode

02.07.1928 84 Hanisch Gerhard
 02.07.1937 75 Knopf Klaus

03.07.1935 77 Palm Fritz
 10.07.1931 81 Fischer Heinz
 20.07.1928 84 Hoffmann Brigitta
 26.07.1933 79 Wesarg Erika
 31.07.1928 84 Martinke Gisela

Wienrode

02.07.1934 78 Kaye Herbert
 03.07.1934 78 Kühn Hans-Joachim
 07.07.1928 84 Heinemann Ursula
 07.07.1936 76 Steinbach Thea
 10.07.1932 80 Tolkemitt Rosel
 11.07.1939 73 Stelmaszczyk Alfred
 12.07.1929 83 Heese Edith
 14.07.1937 75 Spitzl Marlene
 15.07.1938 74 Pieper Rosemarie
 15.07.1922 90 Schünemann Hermann
 16.07.1935 77 Odenbach Hermann
 17.07.1922 90 Pelz Erna
 20.07.1924 88 Neumann Barbara
 22.07.1922 90 Heicke Anneliese
 24.07.1938 74 Walter Heinz
 30.07.1929 83 Kersting Klaus



! Seien Sie dabei !

- Der Verein Rettung Schloss Blankenburg freut sich zur 800 Jahrfeier von Blankenburg seine relativ kurze, aber sehr aktive, vielseitige und lebendige Vereinsarbeit in Wort und Bild in einer **Ausstellung** zeigen zu können. Die Ausstellung „**Unser 8. Vereinsjahr in einer 800-jährigen Geschichte von Blankenburg**“ kann dienstags bis samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

- **Sommertheater auf dem Schloss Blankenburg** am 22. Juli um 16.00 Uhr:

Lessings großer Klassiker „Nathan der Weise“. Karten sind zu erhalten unter www.anderswelt-theater.de oder telefonisch unter 034654 10550 und 0173 3816897. Reservieren können Sie auch auf unserer Homepage in der Veranstaltungsübersicht.

- **Schlossretter-Preis verliehen**

Für das große ehrenamtliche Engagement hat der Verein Rettung Schloss Blankenburg den Schlossretter-Preis 2012 an Anemone Schmidt, Hilde Thoms, Irmgard Wendt und Matthias Präpper verliehen. Unseren herzlichen Glückwunsch!

www.rettung-schloss-blanken-burg.de



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↳ Vermietung ↳ Verpachtung
↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Charmant

Perücken- Studio

Unsere Fachkräfte im Salon Aphrodite
beraten Sie gern und unverbindlich.

Tel.: 0 39 43 / 63 25 61

Alles ist möglich!

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS

IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
0 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de



15 Jahre Service mit Kompetenz und Begeisterung 1997-2012



- PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- Karosserieeinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- Achsvermessung
- HU/AU täglich
- Klimaanlage service
- modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service uvm.



Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !